



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten frhestens zum **01.06.2026** (späterer Einstieg möglich) für die Fachrichtung Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2789, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsduer: zunächst drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre (unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes), Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Sie sollten sich im Bereich der Professur Soziologie mit Schwerpunkt Europa in mindestens einem von folgenden zwei Schwerpunkten verorten können.

Erstens erforschen wir, wer in Universitäten warum erfolgreich ist: Wir haben einen Datensatz mit Karrierewegen deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, welcher uns erlaubt zu zeigen, wer auf kompetitiven Arbeitsmärkten erfolgreich ist und wie dies mit Geschlecht, Leistung, sozialem und kulturellem Kapital einhergeht. Dieses Projekt (<https://www.wihoforschung.de/wihoforschung/de/bmbf-projektfoerderung/foerderlinien/beendete-foerderlinien/quantitative-wissenschaftsforschung/leistungsmessung/leistungsmessung.html?nn=310442>) möchten wir als Drittmittelprojekt weiterführen. Wenn Sie sich dabei engagieren möchten, legen Sie bitte Ihre Expertise und Ihr Interesse an diesem Bereich dar. Für weitere Informationen zu dem Projekt können Sie auch die Publikationen von Martin Schröder mit Mark Lutter anschauen.

Zweitens erforschen wir, für wie legitim der Kapitalismus gehalten wird: Wir werden dazu mit künstlicher Intelligenz Zeitungsartikel aus mehreren Ländern auf die Frage hin analysieren, wie legitim der Kapitalismus dort dargestellt wird. Dadurch wollen wir über Jahrzehnte und bestenfalls Jahrhunderte hinweg analysieren, wie die Legitimität des Kapitalismus in Mediendiskursen mit Ungleichheit, Wirtschaftswachstum und Sozialpolitik einhergehen. Weitergehende Informationen hierzu können wir Ihnen auf Nachfrage gerne zukommen lassen. Wenn Sie sich in diesem Projekt engagieren möchten, legen Sie Ihre Expertise und Ihr Interesse an diesem Bereich dar.

Stellen Sie in Ihrer Bewerbung deswegen dar, inwiefern Sie a) zu mindestens einem der beiden oben genannten Forschungsprojekte beitragen können und möchten und b) welche Forschung Sie selbstständig auf der Stelle durchführen möchten. Wir wollen also wissen, welche Forschung Sie in Kooperation mit dem Lehrstuhl betreiben wollen und wie Sie sich selbst in der Wissenschaft durch eigenständige Publikationen etablieren wollen. Bitte schicken Sie uns mit Ihrer Bewerbung auch eine Arbeitsprobe zu, also bspw. einen Journalartikel, Buchkapitel oder Abschlussarbeit von Ihnen.

Die Vorstellungsgespräche werden online oder in Saarbrücken stattfinden. Im Rahmen der Vorstellungsgespräche sind wir insbesondere daran interessiert, mehr über Ihre zukünftige Forschungsausrichtung zu erfahren.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit an Projektanträgen,
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen,
- Eigenständige Weiterentwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung,
- Eigenständige sowie gemeinsame Publikation in SSCI-Zeitschriften,
- Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, eigene Lehre im Umfang von 4 SWS (pro 100 % Stellenkapazität),
- Unterstützung bei der Organisation von Tagungen und Workshops,
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Lehrstuhls,
- Teilzeitarbeit ist möglich.

Es erwartet Sie:

- Die Möglichkeit, flexibel und eigenständig Ihre eigene Forschung durchzuführen,
- Austausch mit einem Team, das in ähnlichen Forschungsbereichen tätig ist und in hochklassigen Wissenschaftszeitschriften veröffentlicht,
- Internationale Kooperation mit weltweiten Forschungsaufenthalten, Konferenzbesuchen, Workshops und Summer Schools,
- Möglichkeit zur Promotion bzw. Habilitation ist gegeben.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes überdurchschnittliches sozialwissenschaftliches Hochschulstudium bei Bewerbung zur Promotion bzw. zusätzlich abgeschlossene überdurchschnittliche Promotion bei Bewerbung als Postdoc,
- Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden (besonders Multilevel- und Paneldatenanalyse) und den einschlägigen Softwarepaketen (Stata oder R).

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch: Kenntnisse auf dem Level C1 sind notwendig, um regelmäßig Lehrveranstaltungen anbieten zu können sowie die alltägliche Kommunikation bestreiten zu können; Englisch (B2); jede weitere europäische Sprache wird sehr positiv bewertet.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **23.02.2026** an **sekretariat-europaforschung@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2789** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Martin Schröder

Lehrstuhl Soziologie mit Schwerpunkt Europa

Tel.: 302-2314 (Sekretariat)

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.